



Begleitbericht zur Jahresabschlussrechnung für das Finanzjahr 2016

EINLEITUNG

Übergangsbestimmungen zur doppelten Buchhaltung ab dem Jahr 2017

Der vom Schulrat des Grundschulsprenzels Eppan, am 30.11.2015 mit Beschluss Nr. 18 beschlossener Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2016 wurde am 19.01.2016 vom Schulamtsleiter genehmigt. Der Haushaltsvoranschlag ist im Sinne der geltenden Bestimmungen über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlichem Charakter der Provinz Bozen, D.LH vom 16.11.2001, Nr. 74, in geltender Fassung, erstellt.

Er entspricht den Grundsätzen der Transparenz, Vollständigkeit, Wirtschaftlichkeit, Einheitlichkeit und des finanziellen Gleichgewichts, wobei für die Umsetzung des Jahrestätigkeitsplans, für die Realisierung der Projekte, für den Verwaltungsbetrieb und die Unterrichtsorganisation folgende Prioritäten und Kriterien beibehalten worden sind:

- Ordentliche Verwaltungstätigkeiten und Pflichtausgaben.
- Durchführung von Lehrausflügen, Lehrausgänge, Theater und sonstigen Veranstaltungen, die laut Schulprogramm vom Klassenrat und Lehrerkollegium beschlossen worden sind.
- Förderung von Tätigkeiten im Wahlpflicht- und Wahlbereich.
- Ankauf von Verbrauchsmaterial und Lehrmitteln – Grundausstattung.
- Im Schulprogramm aufgenommene Schwerpunkte und Projekte, wobei diese auf das jeweilige Jahresthema des betreffenden Schuljahres getroffen worden sind.
- Fortbildung der Lehrpersonen und Eltern, wobei auch hier zum Jahresthema Bezug genommen wurde.
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.
- Öffentlichkeitsarbeit.
- Evaluation und Dokumentation.

Das Jahresthema im Schuljahr 2015/16 heißt: Lernstandserhebung und Ganztagsgruppe.

Durch frühzeitige und kompetente Förderung von so genannten "Risikokindern" können auch diese angemessene Kompetenzen entwickeln und Sekundärfolgen bleiben aus oder können minimiert werden. Deshalb werden die Lehrpersonen für diese Thematik sensibilisiert (schulinterne Fortbildung), in regelmäßigen Abständen Standortbestimmungen (Luna und Feba) durchgeführt und zusätzliche Lehrerstunden der GTG zugeteilt.

Das Jahresthema im Schuljahr 2016/17 heißt: „Miteinander reden- Wir lernen wie es gelingen kann“

Kommunikation spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle und ist auch im Schulalltag allgegenwärtig. Gespräche mit Schülern/Schülerinnen, Kollegen/Kolleginnen, Eltern, Verwaltungsmitarbeiterinnen und mit der Schulführungskraft prägen das tägliche Miteinander in der Schule. Schwierige Situationen gehören in zwischenmenschlichen Beziehungen dazu. Dabei kann es auch zu Meinungsverschiedenheiten kommen. Wir sind darum bemüht, den Kindern eine Konfliktkultur vorzuleben, d.h. sich miteinander zu konfrontieren ohne die Akzeptanz und den Respekt vor dem Gegenüber zu verlieren. Humor ist dabei eine nützliche Bewältigungsstrategie.

Geplante Aktivitäten/Initiativen:

- ✓ Pädagogischer Tag mit Herrn Dr. Emmelmann

Die geplanten Tätigkeiten konnten verwirklicht werden. Einige davon beginnen im Herbst und erstrecken sich fast über das ganze Schuljahr. Dies bedeutet, dass ein Haushaltsplan und dessen Erstellung sowie Abschluss immer Einfluss auf zwei Schuljahre und deren Zielsetzungen hat. Für jedes Projekt wird am Ende eine Evaluation durchgeführt, um die Ergebnisse mit den vorgegebenen, geplanten Zielen zu überprüfen. Ein besonderes Augenmerk ist wiederum auf die sportlichen Tätigkeiten gelegt worden, damit die Kompetenzziele im Bereich Bewegung und Sport laut den Rahmenrichtlinien erreicht werden können. Ein Schwerpunktthema war auch der Bereich Umwelt- und Musikerziehung.

Weiters weisen wir darauf hin, dass der Sicherheitsplan der Schule wiederum vom Arbeitsschutzbeauftragten ausgefüllt und an das zuständige Amt zurückgeschickt worden ist.

BEZUG ZUM SCHULPROGRAMM: Aufgrund des gewählten Jahresthemas wurden an unserer Schule folgende Aktivitäten umgesetzt:

- ✓ Supervision
- ✓ Kommunikationstraining in Konfliktsituationen
- ✓ Schülervorfürungen mit einem Clown
- ✓ Lernberatergespräche
- ✓ Konfliktlösungsstrategien
- ✓ Rollenspiele
- ✓ Morgenkreis/Gefühlsrunde
- ✓ Klassenkonferenz
- ✓ Elternfortbildung „Die Kunst der Gesprächsführung“

Statistische Daten, die Einfluss auf das Haushaltsjahr 2016 haben:

Schuljahr 2015/16 - Stand 10.09.2015

Schuljahr 2016/17 - Stand 07.11.2016

Schüler: 563 Eingeschriebene, 0 befreit	Schüler: 556 Eingeschriebene, 02 Schüler befreit
Klassen 32 für 35 Klassenstufen	Klassen 33 für 36 Klassenstufen
Schulstellen 4 (1 Bergschule Perdonig)	Schulstellen 4 (1 Bergschule Perdonig)
Anzahl verwaltete Lehrpersonen: 95 (13 Suppl.)	Anzahl verwaltete Lehrpersonen: 92 (davon 29 Suppl.)
Anzahl Behindertenbetreuer: 02 auf 1,75 Stellen	Anzahl MINT: 01 auf 1 Stelle
Verwaltungspersonal 05 auf 4 Stellen	Sekretariatspersonal: 05 auf 4 Stellen
Bibliothekar für St. Michael und St. Pauls: 0,50	Bibliothekar für St. Michael und St. Pauls: 0,50
Schulwarte: 09	Schulwarte: 09
Mitglieder im Elternrat: 70	Mitglieder im Elternrat: 70

Zusammenfassung Kassenbericht:

Kassastand am 01.01.2016	57.777,89€	
Einnahmen der Haushaltsgebarung 2016	162.253,89€	
Einnahmen aus Aktive Rückstände vorhergehender Jahre	672,00€	
Gesamtsumme der Einnahmen im Finanzjahr 2016	220.703,78€	
Summe der ausbezahlten Beträge der Haushaltsgebarung 2016		164.369,20€
Zahlung der passiven Rückstände von 2015		9.904,18€
Gesamtsumme der Zahlungen im Finanzjahr 2016		174.273,38€
Kassastand am 31.12.2016	46.430,40€	
Aktive Rückstände zum 31.12.2016	12.587,00€	
Passive Rückstände zum 31.12.2016		11.728,38€
Verwaltungsüberschuss am Ende des Haushaltsjahres 2016	47.289,02€	

Der Kassenstand stimmt mit dem Kassenüberprüfungsprotokoll zum 31.12.2016 des Kassenführenden Bankinstitutes Raiffeisenkasse Überetsch überein.

Zum Verwaltungsüberschuss: Da kein Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2017 erstellt wurde, wurde auch kein voraussichtlicher Verwaltungsüberschuss festgelegt.

Folgender Verwaltungsüberschuss ist zweckbestimmt:

Kap. 2010	Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen für die Schwimmkurse im 2. Semester des SJ 2016/17 (Anteil Transport insg. 2.598,96€ minus Busfahrt Markus Reisen 1.254,51€ passiver Rückstand 2016)	1.344,45€
Kap. 2010	Zuweisung für das Projekt „Schule am Bauernhof“; es wurde fälschlicherweise doppelt angesucht und der Betrag zwei mal zugewiesen; beim nächsten Projekt wird deshalb der Betrag ausgeglichen;	160,00 €
Kap. 2020	Audit Bibliothek	1.400,00€

Kap. 2030	Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen für die Schwimmkurse im 2. Semester des SJ 2016/17 (Anteil SSV Bozen insg. 7.481,04€ minus Schwimmkurs September 2016 bis Jänner 2017: 1.870,26€)	5.610,78
Kap. 2040	Ausgaben für die Integration	909,91€
Kap. 2045	Ausgaben für SchülerInnen mit Migrationshintergrund	1.291,88€
Kap. 4010	Ausgaben für geringfügige Maßnahmen zur Instandhaltung des Schulgebäudes	1.853,65€
Kap. 5010	Erwerb von Schulbüchern	1.778,76€
Kap. 5010	Schülerhefte „Lesen das Training“ für die 2. Klassen des gesamten Grundschulsprengels Eppan (zählt nicht zur Sonderzuweisung der Schulbücher)	1.718,40€
	TOTALE:	16.067,83€

Nicht zweckgebunden sind nur 31.221,19€, welche vorwiegend aus den Kapiteln Verwaltungsausgaben und einen kleinen Teil des Lehrbetriebes kommen. Der Reservefonds wurde nicht verwendet und geht auch in den Verwaltungsüberschuss.

Die Sonderzuweisungen im Dezember, welche als aktive Rückstände verbucht wurden, bewirken einen erhöhten zweckgebundenen Verwaltungsüberschuss.

Die aktiven Rückstände 2015 sind im Jahr 2016 eingenommen worden.

Kapitel 2020	Vier Klassen der Grundschule St. Michael Eppan haben im Oktober/November 2015 beim Projekt „Schule am Bauernhof“ teilgenommen. Für jeden Schüler wurde um die dafür mögliche Sonderfinanzierung von 8,00€ angesucht. Der Betrag wurde zugesprochen, mit der 4. Haushaltsänderung 2015 im Haushalt eingebaut und ist bis 31.12.2015 nicht eingenommen worden. Erst im März 2016 wurde dieser Betrag von Seiten der Landesverwaltung zugewiesen und in den Haushalt eingebaut.	672,00€
---------------------	---	----------------

Zusammenfassung und Beschreibung der aktiven Rückstände des Jahres 2016

Kapitel 2020	Der Grundschulsprengel Eppan hat im Dezember ein neues Farbmultifunktionsgerät für die Direktion angekauft, weil die alte Multifunktionsfotokopiermaschine nicht mehr funktioniert hat und eine Reparatur ca. 2.500,00€ gekostet hätte. Da das vorliegende Modell bereits ein altes Modell war (angekauft im Jahr 2008) und für die Kopienanzahl doch langsam funktionierte und immer wieder Reparaturen durchgeführt werden mussten, wurde entschieden ein neueres Modell anzukaufen. Im Sinne des Neuankaufes wurde im Amt für Schulfinanzierung um Sonderzuweisung angesucht, welche mit Dekret Nr. 22440 vom 24.11.2016 auch genehmigt wurde. Insgesamt erhalten wir für die Neuanschaffung einen Betrag von 5.900,00 € zugewiesen. Der Betrag wurde jedoch innerhalb 31.12.2016 nicht auf das Konto der Schule überwiesen. Deshalb wird genannter Betrag als aktiver Rückstand festgelegt.	5.900,00€
Kapitel 2010	Das Amt für Schulfinanzierung hat mit Dekret Nr. 21653 vom 18.11.2016 einen Teil der abgezogenen Telefonspesen (Ausgleich ordentliche Zuweisung) wieder rückerstattet. Der Betrag in der Höhe von 3.787,00€ ist nicht zweckgebunden. Er wird im Jahr 2017 an den Grundschulsprengel überwiesen und fließt somit in die aktiven Rückstände.	3.787,00€
Kapitel	Mittels Sonderansuchens, welche von Seiten des Grundschulsprengels Eppan	2.900,00€

2020	an das Amt für Schulfinanzierung gestellt wurde, für den Ankauf einer Dampfreinigungsmaschine für die Grundschule St. Pauls und Missian in der Höhe von 2.980,00€ wurde mit Dekret Nr. 21400 vom 17.11.2016 der Betrag, welcher zweckgebunden ist, zugewiesen. Er wird im Jahr 2017 eingenommen und somit als aktiver Rückstand geführt.	
	Insgesamt aktive Rückstände am 31.12.2016	12.587,00€

Die passiven Rückstände des Jahres 2015 über insgesamt 9.904,18€ sind alle im Jahr 2016 bezahlt worden.

Zusammenfassung und Beschreibung der passiven Rückstände des Jahres 2016

Kapitel 1010	Für das Kopiergerät im Sekretariat, wurde mit Bestellschein 84 am 02.09.2016 noch ein Toner bestellt. Der Betrag von insgesamt 80,20€ scheint als passiver Rückstand auf, weil die Lieferung im Dezember erfolgte, die Rechnung jedoch erst im Jahr 2017 gestellt wird.	80,20
Kapitel 1010	Es war notwendig den Dampfsauger des Grundschulsprengels Eppan, Grundschule St. Michael, reparieren zu lassen, da der Schlauch kaputt wurde. Die Reparatur wurde bereits 2016 durchgeführt und das Gerät auch wieder an die Schule zurückgeliefert, die Rechnungsstellung erfolgt jedoch im neuen Haushaltsjahr. Es ergibt sich ein passiver Rückstand in der Höhe von 671,00€	671,00
Kapitel 1010	Mit Bestellschein Nr. 106 vom 26.10.2016 wurden für das Sekretariat Büromaterialien bestellt. Einige Artikel konnten nicht geliefert werden (fehlten Post-It) und somit wird ein Rückstand in der Höhe von 106,40€ gebildet. Im Jahr 2017 erfolgt Lieferung und Rechnungsstellung.	106,40
Kapitel 1010	Die Firma ENDO 7 GmbH wurde noch im Dezember beauftragt (Bestellschreiben Nr. 125) ein Konzept inkl. Webdesign zur Erstellung einer neuen Homepage des Grundschulsprengels Eppan auszuarbeiten und umzusetzen. Nach Ausarbeitung eines Tätigkeitenplans wird die Firma Endo 7 im Jänner beginnen und die Übergabe der neuen Website erfolgt wahrscheinlich im Mai 2017. Somit wird ein passiver Rückstand von 5.698,62 € festgelegt.	5.698,62
Kapitel 2010	Für die Grundschule St. Pauls wurden Lehrmittel von der Firma Campus des Plaschke Klaus in der Höhe von 2.858,15€ angekauft. Bis auf einen Betrag von 235,22€ wurden alle Lehrmittel noch im Jahr 2016 geliefert. Herr Plaschke wird den Restbetrag im neuen Jahr in Rechnung stellen.	235,22
Kapitel 2010	Das Busunternehmen Markus Reisen wurde mit Bestellschein Nr. 90 vom 22.09.2016 mit dem Schülertransport zum Schwimmkurs für die Zeit Oktober bis Ende Jänner beauftragt. Die Rechnung wird erst im Jänner 2017 nach Abschluss des 1. Halbjahres gestellt. Deshalb wird der Betrag in der Rückstandsgebahrung zweckgebunden.	1.254,51€
Kapitel 2010	Die Lehrpersonen der Grundschule St. Pauls beantragte erst Ende Oktober eine Reparatur für Klangbausteine. Es wurden Vergleichsangebote eingeholt und mit Bestellschein Nr. 107 erhielt die Firma Musik Walter am 26.10.2016 den Zuschlag über einen Betrag von 109,80€. Die Reparatur wurde bereits durchgeführt, die Rechnung muss noch ausgestellt und bezahlt werden	109,80
Kapitel 2010	Das Busunternehmen Markus Reisen wurde mit dem Schülertransport zu einer Theateraufführung im Stadttheater Bozen für den 22.12.2016 beauftragt	95,00€

	(Bestellschein Nr. 117 vom 01.12.2016). Die Fahrt wurde bereits durchgeführt, die Rechnung wird erst im Jahr 2017 folgen.	
Kapitel 2020	Für den Grundschulsprengel Eppan ist mit Bestellschein Nr. 102 vom 12.10.2016 Das ABO „Popmusik in der Grundschule“ für das Jahr 2017 bei Athesia Buch GmbH bestellt worden. Es ergab sich aber die Möglichkeit, das Abo direkt beim Verlag um einen Preis von 79,90€ anzukaufen. Deshalb wurde am 16. Jänner 2017 bei Athesia die Stornierung dieses Abonnements angefragt. Athesia genehmigte die Stornierung. Da jedoch die Rückstände bereits im Dezember gebildet wurden, wird der Betrag von 120,00€ als Rückstand geführt, jedoch zu Beginn des nächsten Jahres aufgelöst.	120,00
Kapitel 2030	Für den Schwimmkurs für 29 SchülerInnen der Grundschule St. Pauls wurde der SSV Bozen Amateursportverein mit Bestellschein Nr. 92 vom 26.09.2016 beauftragt, zwischen dem 12.10.2016 und dem 25.01.2017 jeweils Mittwochs einen Schwimmkurs abzuhalten. Die Rechnung wird erst im Jahr 2017 zugestellt.	1.870,26
Kapitel 2030	Ein „Schnupperkurs Handball“ begann für die 4. Klassen der Grundschule St. Michael und St. Pauls im Herbst 2016 und endet mit einer Abschlussveranstaltung im Frühjahr 2017. Nach längeren Verhandlungen einigte man sich auf einen reduzierten Betrag von 750,00€ insgesamt.	750,00€
Kapitel 2040	Mit Bestellschein 112 vom 16.11.2015 sind zwei Laminiergeräte für die Grundschule Perdonig und für die Grundschule St. Pauls über einen Betrag von 177,80€ als Unterstützung für den Unterricht mit IntegrationsschülerInnen bestellt worden. Die Lieferung erfolgte bereits im November 2016. Die Rechnung wurde noch nicht gestellt.	177,80
Kapitel 2040	Mit Bestellschein 121 vom 02.12.2016 sind Lehrmittel für IntegrationsschülerInnen über einen Betrag von 559,57€ bestellt worden. Die Lieferung ist bis zum 31.12.2016 noch nicht erfolgt. Der Betrag scheint in den passiven Rückständen auf.	559,57
	Insgesamt passive Rückstände am 31.12.2016	11.728,38€

E i n n a h m e n 2016

Die Einnahmen des Sprengels setzten sich für das Haushaltsjahr 2016 zusammen aus:

- den Aktivzinsen auf Kassenbestände
- der ordentlichen Zuweisung seitens der Autonomen Provinz Bozen
- den Sonderzuweisungen für Projekte und Schwimmkurse
- die Zuweisung zum Ausgleich für die Benützung der Schulräume für außerschulische Tätigkeiten ist in der ordentlichen Zuweisung enthalten
- die Zuweisung des Kilometergeldes (Spesenrückerstattung für die Schülereltern)
- den Pro/Kopf Beiträgen der Gemeinden für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb
- der Sonderzuweisung der Gemeinde Eppan für die Instandhaltung der Linoleumböden
- der Zuweisung für den Ankauf von Schulbüchern
- der Zuweisung der Audit-Prämie für die Bibliothek
- den Beiträgen der Schüler für Lehrausflüge und Bastelmaterial laut Abrechnung für das Schuljahr 2015/16 und wird lt. Kriterien und Beschluss des Schulrates nur einmal am Ende des Schuljahres eingezahlt
- den Schülerbeiträgen zu den drei Schwimmkursen
- den Schülerbeiträgen für das Projekt „Erlebnisschule Langtaufers“ der Klasse 5 A der Grundschule St. Michael
- den Einnahmen der Benützungsgebühren für die Vergabe der Schulräume für außerschulische Tätigkeiten;
- einer geringfügigen Einnahme zur Spesendeckung für die Teilnahme einiger Klassen am „Programm Frutta nelle Scuole“ im Schuljahr 2015/16;
- Einnahmen Fortbildung für den Bezirk;
- den Einnahmen aufgrund von Durchlaufkonten
- dem **Verwaltungsüberschuss 2015**: Bei der Erstellung des Haushaltvoranschlages 2016 wurde ein vermutlicher Verwaltungsüberschuss des Finanzjahres 2015 von **10.000,00€** (nicht zweckgebunden) **und 16.865,00€** (zweckgebunden) vorgesehen. Der restliche effektive Verwaltungsüberschuss 2015 über **21.680,71 €** wurde mit dem Haushaltsausgleich 2016 wie folgt im März 2016 eingebaut:

Zweckgebunden:

Kapitel 2020	624,69€	Restbetrag für den Ankauf von Bibliotheksbüchern
Kapitel 2040	1.735,47€	Restbetrag für Ausgaben für Integration
Kapitel 2045	1.781,89€	Restbetrag für Ausgaben für Schüler mit Migrationshintergrund
Kapitel 4010	3.167,75€	Restbetrag für geringfügige Maßnahmen zur Instandhaltung der Schulgebäude
Kapitel 5010	15,45€	Restbetrag für Schulbücher

7.325,25€

Nicht zweckgebunden:

Kapitel 1010	1.355,46€	Für Verwaltungsausgaben – Instandhaltung Geräte
Kapitel 2010	11.000,00€	Ausgaben für den Lehrbetrieb, schulbegleitende Veranstaltungen, Verbrauchsmaterialien und neue Medien
Kapitel 2030	2.000,00€	Ausgaben für Expertenunterricht und Lehrerfortbildung

14.355,46€

Die Einnahmen wurden im Finanzjahr 2016 mit dem beschriebenen Haushaltsausgleich von **21.680,71€** und fünf Haushaltsänderungen über insgesamt **37.519,96€** erhöht (insgesamt also 59.200,67€).

Die 1. Haushaltsänderung im Jänner 2016 von + 6.292,00€ war erforderlich durch Einnahmen von Schülerbeiträgen für den Schwimmkurs, für die Erlebnisschule Langtaufers und die Einnahmen aus der Vergabe von Schulräumlichkeiten. Es wurde auf dem Kapitel 2010 (Ausgaben für den Lehrbetrieb) eine Umbuchung auf das Kapitel 2060 angemerkt, da ein/e Schüler/in für die Teilnahme bei Langtaufers vom Schülerbeitrag befreit war.

Die 2. und 3. Haushaltsänderungen im Mai 2016 von + 4.629,10€ und + 1.600,00€ betreffen die Sonderzuweisung für den Ankauf von Schulbüchern für die Grundschule St. Pauls (Beantragt im Jahr 2015), sowie Schülerbeiträge für dem Aufenthalt in der Jugendherberge in Toblach und für die Erlebnisschule Langtaufers.

Die 4. Haushaltsänderung im August 2016 von + 18.036,05€ betrifft vor allem die Sonderzuweisung für die drei Schwimmkurse für das Schuljahr 2016/17, die Mehreinnahme für den Ankauf von Schulbüchern für das Schuljahr 2016/17, die Mehreinnahme von Schülerbeiträgen laut der Abrechnung für das Schuljahr 2015/16 (+ 7.360,00€) und den Spesenbeitrag für die Abwicklung der „Frutta nelle scuole“ 2015/16. Es wurde eine Wenigereinnahme auf dem Kapitel 4020 der Einnahmen verbucht, da sich ein/e Schüler/in kurzfristig bei der Erlebnisschule Langtaufers abgemeldet hat.

Die 5. und 6. Haushaltsänderung im Dezember 2016 von + 6.838,81€ und + 124,00€ wurden durchgeführt wegen der Einnahme der Prämie für das AUDIT Bibliotheken, wegen der Sonderzuweisung für den Ankauf von Schülerheften „Lesen das Training“ für die 2. Klassen für das Schuljahr 2016/17, der Zuweisung für die Rückvergütung von Reisekosten betreffend das Schuljahr 2015/16, der Sonderzuweisung der Gemeinde Eppan für die Instandhaltung der Linoleumböden aller Grundschulen im Sprengel, der Überweisung der „Pro-Kopf-Quote“ der Gemeinde Kaltern, der Einnahme eines Schülerbeitrages von 8,00€, Beträge von Schülereltern für die Erlebnisschule Langtaufers (irrtümlicherweise auf das Kap. 2010 und nicht 2060 gebucht) und wegen einer Überweisung in der Höhe von 124,00€ von Seiten des Schulsprengels Europa/Gries in Bozen, da eine Lehrperson an einem von uns organisiertem Kurs teilgenommen hat.

Titel 1 - Laufende Einnahmen

Kat. 1 – *Vermögenseinnahmen*

Kap. 1020	<u>Aktivzinsen auf Kassenbestände</u> Für Aktivzinsen wurden im Haushaltsvoranschlag 2016 ein Betrag von 150,00€ vorgesehen. Insgesamt haben wir 146,93€ an Aktivzinsen eingenommen.
----------------------	---

Kat. 2 – *Zuweisungen für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb*

Kap. 2010	<p>Ordentliche Zuweisungen für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb: Einnahme insgesamt 45.316,26€ (ohne aktive Rückstände)</p> <p>Im Haushaltsjahr 2016 erhielt der GSP Eppan von Seiten der Landesverwaltung für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb <u>insgesamt 53.224,00 € (8% reduziert; somit eigentlich nur 48.966,08€) zugesprochen (*)</u></p> <p>Bei der Zuweisung im April 2016 wurden nur 34.276,26€ eingenommen, weil 3.649,82€ für Telefonspesen vom Land einbehalten worden sind.</p> <p>Im Juli sind dann weitere 11.040,00€ an ordentlicher Zuweisung eingenommen worden.</p> <p>Am Ende des Haushaltsjahres erhielten wir eine Mitteilung, dass der Einbehalt für den Ausgleich der Telefonspesen wieder rückerstattet wird. In der Mitteilung war ein Betrag von 3.787,00€ angegeben. Innerhalb 2016 ist dieser Betrag jedoch nicht auf dem Bankkonto eingegangen, deshalb wurden 3.787,00€ mit einer Feststellung verbucht und als aktiver Rückstand geführt.</p> <p>Zusammengefasst kann gesagt werden, dass der Grundschulsprengel Eppan einen Betrag von insgesamt 49.103,26€ (den aktiven Rückstand mit eiberechnet) an ordentlicher Zuweisung im Jahr 2016 erhalten hat.</p> <p>Für Schüler mit Behinderung sind im Jahr 2016 keine Beiträge eingenommen worden. Für Schüler mit Migrationshintergrund erhielten wir ebenfalls keine Zuweisung.</p> <p>(*)zum Vergleich 2011 waren es 59.190,00€; 2012/ 55.010,00€; 2013 /52.487,50€2014/ 51.113,80€ und 2015/ 51.157,50€</p>
----------------------	--

Kap. 2020	<p>Sonderzuweisungen für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb:</p> <p>Im Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016 wurde das Kapitel „Sonderzuweisungen für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb“ mit p.m. errichtet.</p> <p>Dieses Kapitel ist im Laufe des Finanzjahres 2016 mit zwei Bilanzänderungen (4. und 5. Änderung des Haushaltsvoranschlages 2016), aufgrund von Sonderzuweisungen der Landesverwaltung über 11.800,00€ aufgestockt worden.</p> <p>Die Sonderzuweisungen betreffen folgende Bereiche und Tätigkeiten:</p> <p>10.080,00€ für drei Schwimmkurse im Schuljahr 2016/17</p> <p>320,00€ für Schule auf dem Bauernhof 2016/17; wir erhielten zweimal den Betrag von 160,00€ für die gleiche Veranstaltung, da fälschlicherweise doppelt angesucht wurde; 160,00€ werden bei der nächsten Veranstaltung „Schule am Bauernhof“ verrechnet (so vereinbart mit Frau Lageder Elisabeth).</p> <p>1.400,00€ als Prämie für das Audit Bibliothek.</p> <p>Für den Ankauf einer Fotokopiermaschine für die Direktion und einer Reinigungsmaschine für die Grundschulen Missian und St. Pauls wurde noch im Dezember mitgeteilt, dass die Sonderzuweisung in der Höhe von 5.900,00€ und 2.900,00€ genehmigt wurden. Insgesamt scheinen somit 8.800,00€ als Aktiver Rückstand auf, da dieser zwar festgestellt aber noch nicht eingenommen wurde.</p>
----------------------	--

Kap. 2030	<p><u>Zuweisungen zum Ankauf von Schulbüchern</u></p> <p>Auf diesem Kapitel wurde im Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016 ein Betrag von 19.635,00€ veranschlagt.</p> <p>Im März wurde uns von Seiten des Amtes für Schulfürsorge die Sonderzuweisung für den Ankauf von Schulbüchern (Ansuchen vom Jahr 2015) für St. Pauls in der Höhe von 1.915,60€ überwiesen. Dieser Betrag bezieht sich auf das Schuljahr 2015/16.</p> <p>Für den Ankauf von Schulbüchern für das Schuljahr 2016/17 hat das Amt für Schulfürsorge den Betrag von 19.718,55€ an ordentlicher Zuweisung genehmigt und im Juli 2016 wurde dieser von der Schule eingehoben.</p> <p>Für das Projekt „Lesen das Training“ wurde uns die Sonderzuweisung von 1.718,40€ für das Schuljahr 2016/17 überwiesen und Mitte Dezember 2016 im Haushalt verbucht.</p> <p>Somit ergibt sich ein endgültiger Ansatz von 23.352,55€ auf dem Kap. 2030 für den Ankauf von Schulbüchern.</p> <p>Mittels folgender Haushaltsänderungen wurden die Beträge im Haushalt 2016 eingebucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2. Änderung des Haushaltsplanes; Dekret der Schulführungskraft vom 10.05.2016, Nr. 22: Erhöhung des Ansatzes um 1.915,60€; Sonderzuweisung für St. Pauls • 4. Änderung des Haushaltsplanes; Dekret der Schulführungskraft vom 30.08.2016, Dekret Nr. 41; Einhebung des Betrages von 19.718,55€ und Erhöhung des Ansatzes um 83,55€ (Differenz Anschlag und effektive Zuweisung); • 5. Änderung des Haushaltsplanes; Dekret der Schulführungskraft vom 21.12.2016, Nr. 67: Einnahme der Sonderzuweisung in der Höhe von 1.718,40€ und Erhöhung des Ansatzes für die Schülerhefte „Lesen das Training“ für die 2. Klassen.
----------------------	--

Kap. 2040	<p><u>Zuweisungen zur Rückvergütung der Reisekosten und Kilometergelder</u></p> <p>Das Kapitel 2040 wurde mit p.m. eröffnet. Für die Ausbezahlung des Kilometergeldes für das Schuljahr 2015/16 haben wir den errechneten Betrag von 316,80€ im November 2016 eingenommen. Der Betrag wurde mit der 5. Änderung des Haushaltsplanes, Dekret der Schulführungskraft vom 21.12.2016, Nr. 67, im Haushalt verbucht.</p>
----------------------	--

Kat. 3 - Beiträge anderer Körperschaften

Kap. 3010	<p>Finanzierungen von Seiten der Gemeinden für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb</p> <p>Dieses Kapitel wurde mit einem veranschlagtem Betrag in der Höhe von 30.800,00 € eröffnet.</p> <p>Die Gemeinden haben laut Abkommen für die Übernahme von Diensten der Schulen von Seiten der Landesverwaltung für die Abdeckung laufender Ausgaben im Jahr 2016 den <u>Pauschalbetrag</u> von 55,00€ je Schüler über insgesamt 30.745,00€ überwiesen. Die Zuweisung erfolgte nach Zuständigkeit der Gemeinden aufgrund der Ansässigkeit der Schüler: Gemeinde Kaltern für 3 Schüler 165,00€; Gemeinde Tramin 55€ für 01 Schüler; Gemeinde Eppan für 555 Schüler 30.525,00€. Im Jahr 2015/16 kamen die Schüler nur aus diesen drei Gemeinden.</p> <p>Für das Schuljahr 2016/17 wurden an die Gemeinden Kaltern, Andrian, Eppan und Bozen die Mitteilungen bereits verschickt.</p> <p>Von der Gemeinde Kaltern erhalten wird bereits 110,00€ und von der Gemeinde Andrian 55,00€.</p> <p>Insgesamt ergibt sich somit ein endgültiger Ansatz von 30.910,00€. Die Erhöhung des Ansatzes und die Einnahme der zugewiesenen Beträge für das Schuljahr 2016/17 wurden mittels 5. Haushaltsänderung, Dekret der Schulführungskraft vom 21.12.2016, Nr. 67, verbucht.</p>
----------------------	---

Kap. 3020	<p>Finanzierungen von Seiten der Gemeinden für die Instandhaltung</p> <p>Das Kapitel 3020 wurde mit p.m. eröffnet. Im Laufe des Jahres wurde mittels Haushaltsänderung (Dekret Nr. 67 vom 21.12.2016; 5. Haushaltsänderung) der Ansatz erhöht.</p> <p>Für die Instandhaltung der Linoleumböden der Grundsulklassen hat die Gemeinde Eppan einen jährlichen Pauschalbeitrag von 2.500,00€ + MwSt. beschlossen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechnungen und Zahlungsmandate und ergab im Oktober 2016 einen Bedarf von 1.525,61€.</p>
----------------------	--

Kat. 4 – Beiträge der Schüler und Schülerinnen

Kap. 4020	<p>Beiträge der Schüler und Schülerinnen (für schulergänzende Tätigkeiten, Bastelmaterial, Verbrauchsmaterial, usw.)</p> <p>Aufgrund des Beschlusses des Schulrates über die Einhebung von Schülerbeiträgen für das Schuljahr 2015/16 wurde bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlages 2016 bereits eine voraussichtliche Einnahme von 8.000,00€ vorgesehen. Laut Schulratsbeschluss wurde im Herbst 2015 kein Vorschuss an Schülerbeiträgen eingesammelt, da am Ende des Schuljahres die Einhebung über die Bank erfolgt und dies für zwei Einzahlungen mit Registrierung viel zu aufwändig wäre. Die Ausgaben werden im Haushalt vorgestreckt. Eine Endabrechnung ermöglicht auch eine gerechtere Einhebung der Kosten.</p> <p>Im Juni 2016 wurde die Endabrechnung des Schuljahres 2015/16 für jeden Schüler erstellt. Es betrifft, wie im Schulprogramm vorgesehen, Ausgaben für persönliches Bastel- und Schulmaterial, welches in das Eigentum der Schüler übergeht. Die Schüler basteln für Weihnachten, für Ostern, zum Vatertag, zum Muttertag kleine Geschenke für Eltern. Diese Spesen sind für jede Klasse sehr unterschiedlich.</p> <p>Der Schülerbeitrag beinhaltet auch Kosten zu Lasten der Eltern bei <u>Schulbegleitenden Veranstaltungen</u> wie Eintritte für Schüler bei Theaterbesuchen, Fahrtspesen bei Ausflügen, sowie Lebensmittel für Nikolausüberraschung, Adventskalender und Projekt „Gesunde Ernährung“. Die Höhe dieser Spesen werden den Eltern vor der Durchführung der Tätigkeiten zur Genehmigung mitgeteilt.</p> <p>Die Endabrechnung ergab einen Betrag von insgesamt 15.360,00€. Das ergibt eine Mehreinnahme von 7.360,00€ die mit der 4. Haushaltsänderung im August 2016 eingebaut worden ist.</p> <p>Für die Durchführung der Schwimmkurse hat der Schulrat einen Schülerbeitrag von 31€ je angemeldeten Schüler festgelegt.</p> <p>Der Schülerbeitrag für die zwei Schwimmkurse (Mittwoch und Donnerstag) im 2. Semester des Schuljahres 2015/16 beträgt laut Teilnehmerliste insgesamt 1.550,00€.</p> <p>Im Frühjahr und im Herbst im Jahr 2016 nahmen einige Klassen des Grundschulsprengels Eppan an der Erlebnisschule Langtaufers teil. Dabei wurden Schülerbeiträge in der Höhe von 7.680,00€ eingehoben.</p> <p>Mittels 4. Änderung des Haushaltsplanes, Dekret der Schulführungskraft vom 30.8.2016, Nr. 41 wurde eine Wenigereinnahme in der Höhe von 80,00€ festgestellt, da ein Schüler sich kurzfristig an der Teilnahme abgemeldet hat.</p> <p>Im Schuljahr 2015/16 nahmen die 5. Klasse der Grundschule St. Pauls und die 4. und 5. Klasse der Grundschule Perdonig am Projekt 2. Sprache in Toblach teil. Der Schülerbeitrag betrug pro Kopf 100,50€ und machte für die teilnehmenden 27 SchülerInnen insgesamt eine Einnahme von 2.713,50€ aus.</p> <p>Noch im November 2016 hat eine Schülerin in die Grundschule nach Kaltern gewechselt. Den Schülerbeitrag in der Höhe von 8,00€ hat sie aber noch vorher überwiesen.</p> <p>Insgesamt Einnahme an Schülerbeiträge 27.311,50€.</p> <p>Lt Abrechnung Schüler 27.281,50€ siehe Abrechnung 6 30€ weniger weil</p> <p>In der Eintragung der Schülerbeiträge (im OBU) wurde für eine Schülerin nur 50€ für die Teilnahme an der Erlebnisschule Langtaufers verbucht, weil ihr 30,00€ nachgelassen wurden wegen früherer Abreise aus Krankheitsgründen. Diese 30 € sind ihr vom Kapitel 2060 rückerstattet worden.</p>
----------------------	---

Kat. 5 – *Andere Einnahmen*

Kap. 5040	<p>Einnahmen aus Vergabe von Schulräumen</p> <p>Auf dieses Kapitel werden die der Schule zustehenden Einnahmen durch die Vergabe der Schulräume für außerschulische Tätigkeiten verbucht. Aufgrund der Verordnung über die Benützung von Gebäuden, Geräten und Anlagen der Schulen vom 07.01.2008, Nr.2, welche aber erst ab 01.09.2009 in Anwendung gekommen ist, ist mit der Gemeinde Eppan eine Vereinbarung und neue Kriterien für die Verfügbarkeit der Gebäude, Geräte und Anlagen für die Schule erstellt worden.</p> <p>Der Schule steht <u>50% der Einnahmen bei Vergabe von Schulräumen zu</u>. Die Gemeinde regelt mit eigenen Richtlinien die Befreiungen und Tarife. Für die Vergabe von Schulräumen wurden im Zeitraum Jänner bis Dezember 2016 insgesamt 784,50€ zugunsten der Schule verbucht. Der Betrag ist verhältnismäßig niedrig, weil es viele Gebührenbefreiungen gegeben hat.</p> <p>Die Vergabe der Schulräume ist mit großem bürokratischen Aufwand und Arbeitszeit verbunden. Viele Vergaben sind laut Dekret des Landeshauptmannes spesenfrei. Die Reinigung bedeutet jedoch Mehrarbeit der Schulwarte und muss in diesem Zusammenhang erwähnt werden.</p>
----------------------	--

Kap. 5050	<p>Alle weiteren Einnahmen</p> <p>Dieses Kapitel wurde im Jahr 2016 mit p.m. eröffnet.</p> <p>Im Laufe des Jahres wurden insg. 738,50€ eingehoben, die sich wie folgt zusammensetzen:</p> <p>592,50€ stammen aus der Zuweisung für die Mitarbeit am Programm „Frutta nelle scuole“ von Seiten ALEGRA soc.coop.agricola für das Schuljahr 2015/16; Dieser Betrag wurde mit der 4. Haushaltsänderung, Dekret der Schulführungskraft Nr. 41 vom 30.08.2016 in die Gebarung eingebaut;</p> <p>22,00€ sind auf dieses Kapitel gebucht worden, da laut Abkommen mit der Gemeinde, dieser Anteil der Schule zusteht.</p> <p>Im Dezember wurden auf diesem Kapitel noch 124,00€ eingehoben, da der Schulsprengel Gries die Quote für die Teilnahme einer Lehrperson an einem vom Grundschulsprengel Eppan organisierten Kurs überwiesen hat.</p>
----------------------	---

Titel 3 – *Einnahmen aufgrund von Durchlaufkonten*

Kap. 9010	<p>Rückbehalte für Sozialbeiträge und Steuerabgaben: insgesamt verbucht 970,22€</p> <p>Für die Bezahlung des Vorsteuerrückbehaltes I.R.P.E.F. auf ausbezahlte Honorare an externe Referenten und für CoCoCo Verträge für den INPS Vorsorgebeitrag wurden insgesamt 970,22€ eingehoben.</p>
----------------------	--

Kap. 9020	<p>Fonds für den Ökonomatsdienst</p> <p>Am Ende des Jahres wurde der Betrag von 5.000,00 € von der Schulsekretärin nach erfolgter Abrechnung zurückbezahlt. Das Durchlaufkonto ist somit ausgeglichen.</p>
----------------------	--

Kap. 9030	<p>Hinterlegung und Verschiedenes</p> <p>Aufgrund der neuen Verordnung über die Vergabe der Schulräume wurde keine Kautions eingehoben.</p> <p>Es wurden auch keine weiteren Einnahmen auf diesem Kapitel verbucht.</p>
----------------------	--

Kap. 9040	<p>Anteil der Gemeinden an den Einnahmen aus der Vergabe von Schulräumen</p> <p>Aufgrund der Vergabe der Schulräume wurden Einnahmen zu Gunsten der Gemeinde von insgesamt 563,50€ verbucht.</p> <p>Die Gemeinde Eppan hat mit eigenem Beschluss bei einigen Tätigkeiten auf die Einhebung ihres Anteiles der Gebühren zu Gunsten der Veranstalter verzichtet. Für die Auszahlung an die Gemeinde liegt eine genaue Abrechnung in den Buchhaltungsunterlagen auf. Eine Kopie wurde auch der Gemeinde übermittelt.</p> <p>Genannter Betrag wurde noch im Dezember 2016 an die Gemeinde überwiesen, somit ist das Kapitel ausgeglichen.</p>
----------------------------	---

Kap. 9050	<p>Mehrwertsteuer (IVA/Mwst)</p> <p>Von den bezahlten Rechnungen ab Jänner 2016 wurde mit Split Payment ein Gesamtbetrag von 13.517,52€ an Mehrwertsteuer einbehalten und auf dieses Durchlaufkonto umgebucht.</p>
----------------------------	--

Ausgaben

Teil 1 - Laufende Ausgaben

Kat. 1 - Lehr- und Verwaltungsbetrieb

Die Aufteilung der Ausgaben für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb in zwei große Kapitel **1010 für die Verwaltung** und **2010 für den Lehrbetrieb** bringt Vorteile und größere Freiheit in der Verwirklichung verschiedener Veranstaltungen.

Kat.1 - Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb

Kap. 1010 Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb

Das Kapitel wurde mit Haushaltsausgleich um 1.355,46€ und der 1. und 4. Haushaltsänderungen über insgesamt 2.140,11€ aufgestockt und weist eine endgültige Verfügbarkeit von insgesamt **43.105,57€** auf.

Die Haushaltsänderungen ergaben sich durch:

- Einbau des Verwaltungsüberschusses 2015: 1.335,46€ für Instandhaltung Geräte
- Umbuchung 22,00€ Gemeinde Schulräume
- 592,50€ Spesenbeitrag von „Frutta nelle Scuole“
- 1.525,61€ Zuweisung für die Instandhaltung der Lindeumböden.

Insgesamt ausbezahlt wurden **34.857,98€** und **6.556,22€** scheinen als **passive Rückstände auf**. Der Restbetrag in der Höhe von 1.691,37€ ist Teil des nicht zweckbestimmten Verwaltungsüberschusses.

Im Buchhaltungsprogramm werden die Ausgaben in Kodexe verbucht. Die vorgesehenen Mittel für Ausgaben in diesem Kapitel müssen großzügig berechnet werden, weil sie unvorhergesehenen Schwankungen und Ereignissen unterworfen sein können, wie z.B., Papier für Kopiergeräte, Instandhaltung Gerätschaften und Maschinen, Reparaturen für Reinigungsmaschinen, Ausgaben für Briefmarken und Ausgaben für Erste Hilfe Maßnahmen.

Hier die Auflistung der Ausgaben im Kapitel nach Ausgaben-Kodex und Untertitel:

- Kodex 02.10 Der **Ankauf von Briefmarken** wurde wieder über den Handverlag der Sekretärin abgewickelt und ergab eine Ausgabe von **insgesamt 749,35€**. Für den Postversand wird ein Heft geführt, welches eine Ausgabe von 760,90€ an Briefmarken verzeichnet.
- Kodex 05.10 Dem Sekretariatspersonal wurde entsprechendes **Büromaterial** zur Verfügung gestellt, um ein einwandfreies und effizientes Arbeiten zu ermöglichen. Es sind insgesamt **2.011,72€** ausgegeben worden.
- Kodex 05.60 Für **Bürogeräte und -maschinen** wurde ein neues Multifunktionsgerät für die Direktion des Sprengels bei Ammon Office angekauft, da das alte Gerät reparaturbedürftig und alt war. Da sich die Reparatur in der Höhe von ca. 2.500,00€ gekostet hätte, hat man sich für einen Neuankauf entschieden. Ausgabe insgesamt **5.980,44€**. Der Betrag wurde vorab vom Kapitel vorgestreckt. Die Sonderzuweisung dafür scheint als aktiver Rückstand auf.
- Kodex 07.60 und 08.10 **Fotokopierpapier** und **Papier für Drucker**: Aus Preisgründen wurden 3 Großeinkäufe über **insgesamt 2.133,64€ über den Verwaltungsbetrieb** getätigt. Das Papier wird für alle Schulstellen und die Direktion zentral um einen günstigeren Preis angekauft. Ein Schulratsbeschluss hat verfügt, dass nur chlorfrei gebleichtes Papier angekauft werden soll. Wir erhalten das Papier günstiger als in der Konvention des Landes.

- Kodex 08.60 Für die Deckung des Grundbedarfs an **Reinigungsmitteln** der vier Grundschulen und des Sekretariates sind im Jahr 2016 insgesamt **8.970,97€** bezahlt worden. Es konnte wieder eingespart werden, indem ein jährlicher Großeinkauf für alle Schulstellen getätigt worden ist. Die Reinigung der oberen Außenfenster wurde nicht durchgeführt.
- Kodex 09.10 **Ausgaben für Reinigungsgeräte über insgesamt 6.723,76€** In diese Ausgaben fallen Reparaturen von Reinigungsmaschinen wie z.B. der Bodenreinigungsmaschine, des Dampfreinigers und der Ankauf von Batterien für die Bodenreinigungsmaschine. Zudem wurden zwei Staubsauger angekauft, eine neue Reinigungsmaschine für die Grundschule St. Pauls und Grundschule Missian, ein Allessauger und eine Reinigungsmaschine für Polstermöbel wurden auch angeschafft. Für die Reinigungsmaschine in St. Pauls und Missian wurde um Sonderfinanzierung angesucht, und diese wurde auch genehmigt und scheint mit 2.900,00€ als aktiver Rückstand auf.
- Kodex 10.10 **Die verschiedenen Verwaltungsausgaben aus diesem Kapitel belaufen sich auf 853,03€** Sie sind verwendet worden zum Ankauf von Material für die Instandhaltung der Erste Hilfe Koffer der 4 Schulen, für Schlüssel nachmachen, Ankauf von Batterien und Ankauf von Toner für den Verwaltungsbetrieb.
- Kodex 10.60 **260,00€** wurden für die Instandhaltung des Schulgebäudes ausgegeben. Am Ende des Schuljahrs 2015/16 und vor allem vor und während der Sommermonate bei der Durchführung der Grundreinigung wurden kleinere Reparaturen und Instandhaltungen an Einrichtung, welche unabdingbar waren, durchgeführt.
- Kodex 11.10 Für die ordentliche **Instandhaltung** der Kopiergeräte aller Schulen und Direktion, des Risograph und der PC/Fax Drucker, sowie der Ankauf von Tonern für die Direktion wurden aus diesem Kapitel insgesamt **6.304,72€** bezahlt. Darin enthalten sind auch die All InVerträge des Kopiergerätes in St. Michael und eines in St. Pauls, sowie der Mietvertrag für das Kopiergerät im Lehrerzimmer.
- Kodex 11.60 Für **Instandhaltung von Mobiliar und Einrichtung** ist eigentlich die Gemeinde zuständig. Für den Kauf von Einschlagmuttern für die Reparatur der Holzkasten Instrumente sind **0,60€** bezahlt worden.
- Kodex 12.60 Für die **Dienstkleidung** der SchulwartInnen sind Schürzen über einen Gesamtbetrag von **193,54€** bestellt worden.
- Kodex 13.10 **147,21€** wurden für **Verbrauchsmaterialien für den Lehrbetrieb** zur Abwicklung der Sommerarbeit von Seiten einer Lehrperson und für den Ankauf von Erste-Hilfe-Materialien für die Grundschule St. Pauls ausgegeben.
- Kodex 14.10 **Ausgaben für Lehrmittel und Geräte für den Lehrbetrieb: 20,00€** wurden für die Reparatur der Schneidemaschine benötigt.
- Kodex 17.10 Für das Abonnement der **Zeitschrift** „Dolomiten“ waren Ausgaben in der Höhe von **268,00€** notwendig. Auffallend ist, dass jedes Jahr die Kosten des Abos steigen. Nach telefonischer Rücksprache wurde mitgeteilt, dass die Steigerung der Kosten mit dem neuen Layout des Magazins zusammenhängen. Im Jahr vorher war es der Inflationsausgleich.
- Kodex 19.10 Für die Bewertungskonferenzen werden unseren Lehrpersonen USB-Sticks zur Verfügung gestellt. Da nicht genügend USB-Sticks zur Verfügung standen wurden 30 Stück angekauft. Frau Magdalena Trettl hat die Ausleihe im Überblick und erledigt

diese verlässlich. Es wurden Ausgaben von **191,00€** für **Verbrauchsmaterialien für neue Medien** vorgenommen.

Kodex 27.60 **Kleinere Ankäufe für die Einrichtung**: Da zwei Uhren in den Klassen kaputt geworden sind, wurden mittels Handverlag bei der Firma Ausserhofer Professional OHG wieder Uhren im Wert von **50,00€** angekauft.

Kap. 1030 Repräsentationsfonds: Wie es schon lange Tradition ist, werden beim Faschingsumzug im Schulhof Tische aufgestellt für die Getränke und Speisen der Schüler, Lehrpersonen usw. Die Eltern sorgen in Eigeninitiative für die jeweilige Klasse. Das Sekretariat ist zuständig für den Tisch der Öffentlichen Delegation der Gemeinde und der begleitenden Musikanten der Musikkapelle St. Michael Eppan. Dafür sind über den Handverlag **177,90€** verwendet worden.

Kap. 1040 Für Prozesskosten sind keine Ausgaben angefallen. Der dafür vorgesehene Betrag von **700,00€** geht in den Überschuss.

Kat. 2 Ausgaben für den Lehrbetrieb

Kap. 2010 Ausgaben für den Lehrbetrieb

Zu den veranschlagten **43.571,08€** wurden im Laufe des Jahres mit Haushaltsausgleich, Haushaltsänderungen und Zuweisungen noch insgesamt **24.306,96€** auf dieses Kapitel eingebaut. Das ergab eine Verfügbarkeit von insgesamt **67.878,04€**. Insgesamt ausbezahlt wurden **50.196,02€**. Am Ende des Jahres scheint ein **passiver Rückstand von 1.694,53€** auf, welcher bereits eingangs beschrieben worden ist. Der nicht verwendete **Restbetrag von 15.987,49€** auf diesem Kapitel wird in den Überschuss verbucht. Vom genannten Restbetrag sind 1.344,45€ zweckbestimmt. Für den Transport zu den Schwimmkursen werden 1.344,45€ zur Verfügung gestellt. Zudem sind weitere 160,00€ zweckbestimmt: Bei der Sonderzuweisung für das Projekt „Schule am Bauernhof“ wurde fälschlicherweise doppelt angesucht, dieser Betrag wird beim nächsten Projekt ausgeglichen.

Die Haushaltsänderungen auf diesem Kapitel betreffen:

+11.000,00€ Haushaltsausgleich 2016;

+320,00€ Zuweisung für Schule auf dem Bauernhof 2015/16;

+1.550,00€ Schülerbeitrag Schwimmkurs 2. Semester 2015/16

-80,00€ Befreiung vom Schülerbeitrag und Umbuchung auf das Kapitel 2060 für die Teilnahme eines Schülers an der Erlebnisschule Langtaufers im SJ 2015/16;

+1.440,00€ Schülerbeitrag Erlebnisschule Langtaufers für das SJ 2016/17;

+2.598,96 Sonderzuweisung zum Schülertransport für drei Schwimmkurse im Schuljahr 2016/17;

+7.360,00€ Mehreinnahme laut Abrechnung Schülerbeitrag vom Schuljahr 2015/16;

+110,00€ Beitrag Pro-Kopf-Quote der Gemeinde Kaltem für das Schuljahr 2016/17

+8,00€ Mehreinnahme durch Schülerbeitrag im SJ 2016/17, da die Schülerin die Schule gewechselt hat;

+**3.787,00€** für die Rückerstattung der Telefonspesen, dieser Betrag scheint als **aktiver Rückstand** auf.

Auf dieses Kapitel ist der Schülerbeitrag für Schulbegleitende Veranstaltungen (Theater, Ausflüge u. a.) eingeflossen. Da sich ein Haushalt über zwei Schuljahre und auch zwei Schulprogramme erstreckt, ist eine Festlegung der Beträge sehr unterschiedlich.

Für Ankäufe von Verbrauchsmaterial, Lehrmittel, Sportgeräte und Bücher für die Bibliothek wurde jeder

Schulstelle aufgrund des Kriteriums - Schüler- Klassenanzahl plus ein Sockelbetrag - eine Gesamtsumme zugeteilt.

An jeder Schulstelle sind Lehrpersonen vom Lehrerkollegium delegiert worden, Kostenvoranschläge für die erforderlichen Ankäufe einzuholen. Diese Lehrpersonen sammeln im Laufe des Schulanfangs Vorschläge für den Ankauf der Lehrmittel, des Verbrauchsmaterials, der Sportgeräte und Bibliotheksbücher, die für das laufende und auch das nächste Schuljahr gebraucht werden. Für die Bibliothek der Grundschulen St. Pauls und St. Michael ist ein Bibliothekar zuständig, welcher die Auswahl in Abstimmung mit dem Bibliotheksrat trifft.

Die Ausgaben im Kapitel werden ebenfalls nach Kodexe verbucht und weisen folgende Zusammenfassung auf:

- Kodex 06.10 **Ausgaben für Drucksorten:** (Lehrerregister und Klassenbücher) Die Ausgabe von **475,80€** ist gerechtfertigt. Das Lehrerregister wird zu 80% digital verwendet, was die Ausgaben für Drucksorten niedriger hält. Dafür muss jedoch mehr Papier und Toner für die Ausdrücke bereitgestellt werden
- Kodex 08.10 Auch für den Lehrbetrieb wurden Ausgaben für den Ankauf von **Fotokopierpapier** getätigt. Insgesamt wurde Papier in der Höhe von **699,73€** angekauft.
- Kodex 13.10 Für **Verbrauchsmaterial** der didaktischen Tätigkeiten, Ankauf Toner für Drucker der vier Schulstellen und Abrechnung der Ausgaben für persönliches Schulmaterial der Schüler wurden insgesamt **17.129,39€** verbucht. Davon sind 3.039,73€ über die Konvention ICR bestellt worden. Persönliche Schulmaterialien wie z.B. das Einbandpapier und Leitzmappen für Schüler, werden mit dem Schülerbeitrag verrechnet.
- Kodex 13.60 Für persönliches **Bastelmaterial** der Schüler sind über die Ökonomatskasse insgesamt **6.455,06€** bezahlt worden. Dieser Betrag wird mit dem Schülerbeitrag eingeholt, da laut Schulratsbeschluss alles was Schüler mit nach Hause nehmen, den Eltern angelastet werden kann.
- Kodex 14.10 Die Nachfrage an **Lehrmittel** ist von Schulstelle zu Schulstelle verschieden und nach programmierten Projekten ausgerichtet. Auch für diese Bestellungen wird der Schulstelle ein Budget zugewiesen. Eine besondere Nachfrage und Notwendigkeit bestand in der Aufstockung der Musikinstrumente, Bartl Geduldspiele, Turngeräte, Fußbälle, Radiogeräte mit CD Player (in jeder Klasse soll ein Gerät stehen), ein Laminiergerät, und eine Digitalkamera. Unsere Trommeln in der Musikklasse wurden nachgespannt und gestimmt. Insgesamt sind im Kapitel 2010 für Lehrmittel **11.659,58€** bezahlt worden. **345,02€** sind aufgrund von Bestellungen im August und Oktober in den **Passiven Rückständen aufgenommen worden.**
- Kodex 14.60 Die Ausgaben für **Lebensmittel** betreffen vor allem Speisen für Schüler anlässlich kleinerer Kochprojekte bzw. „Gesunde Ernährung“. Für Feierlichkeiten in der Klasse wie z.B. Nikolausüberraschung für Schüler, Weihnachts- und Geburtstagsfeiern sind die Spesen mit dem Schülerbeitrag über den Handverlag abgerechnet worden. **Ausgaben insgesamt 706,95€.**
- Kodex 16.60 **Ausgaben für den Ankauf von Büchern:** von Seiten der Lehrpersonen und des Bibliothekars wurden Bücher für den Lehrbetrieb für insgesamt **111,87€** angekauft.
- Kodex 20.10 Für die Fertigstellung von Boxen wurden Materialien in der Höhe von **36,75€** angeschaffen. Verbucht wurde dieser Ankauf unter dem Ausgabenkodex Ausgaben für

Lehrmittel – SchülerInnen mit Beeinträchtigung

- Kodex 21.10 Für den **Schulsport** wurde mittels Handverlag ein Sattel für das Einrad in der Turnhalle in St. Michael angekauft. Der Sattel war kaputt und das Einrad musste repariert werden. Kosten insgesamt: **55,00€**
- Kodex 24.60 Für **verschiedene schulbegleitende Veranstaltungen, Eintritte bei Theater, Wahlfächer, Lehrausgänge, Schülertransport bei Ausflügen, sowie Sporttag** wurden **insgesamt 11.215,88€** im Jahr 2016 bezahlt.
Auch hier werden Ausgaben mit Schülerbeiträge wie z.B. Eintritte bei Maiausflügen und Theaterbesuchen abgedeckt.
Manchmal wird ein Schülertransport zu Lasten der Schule organisiert. Es gilt laut Schulprogramm ein Grundsatzkriterium, welches der Schulrat genehmigt hat: jedem Schüler soll die Fahrt zum Theater-Besuch gleich viel kosten. Deshalb übernimmt die Schule die Busspesen, falls ein Privatunternehmen beauftragt werden muss, weil in den Liniendiensten kein Platz ist wenn mehrere Klassen gleichzeitig fahren.
Den Schülern der 4. und 5. Klassen wurden laut Schulratsbeschluss wieder 10€ für die Durchführung eines Schulausfluges gewährt, da diese Klassen weiter fahren und ein Privatbusunternehmen beauftragt wird. Der Betrag wird bei der „Gesamtabrechnung Schülerbeitrag“ gutgeschrieben.
- Der bereits im September 2016 in Auftrag gegebene Schülertransport zum Schwimmkurs für das 1. Halbjahr 2016/17 scheint mit **1.254,51€ als passiver Rückstand** auf, da der Schwimmkurs bis Ende Jänner dauert.
Ein weiterer Schülertransport wurde genutzt, um an der Theateraufführung im Stadttheater Bozen am 22.12.2016 teilnehmen zu können. Die Kosten belaufen sich auf **95,00€**. Auch dieser Betrag scheint als **passiver Rückstand** auf.
- Keine Lehrausflüge sind im Sinne des Artikels 19 der Buchhaltungsverordnung durchgeführt worden.
- Auch in diesem Jahr sind die **Ausgaben für Eintritte bei Theaterbesuche und Eintritte bei Museumsbesuche, sowie bei Ausflügen** hauptsächlich über den Handverlag der Schulsekretärin abgerechnet worden.
Nur die Reservierungen der Theaterbesuche für Schüler bei den Vereinigten Bühnen Bozen im Stadttheater in Bozen mussten mittels Zahlungsmandat über den Haushalt im Voraus bezahlt werden.
- Im Juni 2016 ist für Ausgaben zu Lasten der Eltern für das Schuljahr 2015/16 eine Endabrechnung für jede Klasse und Schüler erstellt worden. Der geschuldete Betrag wurde mittels Bankeinzahlung eingeholt. Ebenso werden im Schuljahr 2016/17 Spesen für Ausflüge, Theater und persönliches Bastelmaterial laut Schulratsbeschluss über den Handverlag der Sekretärin den Lehrpersonen rückvergütet. Der Schulrat beschloss die Ausgaben wieder aus dem Haushalt vorzustrecken und am Ende des Schuljahres mittels Bankeinzahlung einzusammeln. Es wird kein Vorschuss eingesammelt, da es sich nicht um große Beträge handelt. Dieses System ergibt eine gerechtere Aufteilung der effektiven Spesen.
- Kodex 50.10 Ausgaben für Schülertransfer: Auf für den Schülertransfer, wurden zwei Busunternehmen beauftragt, einmal von St. Pauls nach Kaltern und einmal von Eppan nach Bozen, zur Abhaltung einer schulbegleitenden Veranstaltung. Beides mal erhielt Markus Reisen den Zuschlag. Beide Fahrten kosteten **210,01€**.
- Kodex 50.30 Im Herbst des Schuljahres 2016/17 haben die SchülerInnen der Klasse 5A der Grundschule St. Michael an der Erlebnisschule Langtaufers teilgenommen. An den

Schulsprengel Graun wurden **1.440,00€** überwiesen. Die Kosten wurden von den Schülereltern noch im Herbst 2016 vollständig einbezahlt. Der Betrag wurde irrtümlich vom Kapitel 2010 anstatt 2060 ausgegeben.

Kap.2020 *Ausgaben für Bibliothek und Zeitschriften*

Für die Bibliotheken der Grundschulen St. Michael, St. Pauls, Missian, Perdonig und die Direktion standen insgesamt, mit Haushaltsausgleich, **15.024,69€ zur Verfügung** davon sind insgesamt 12.436,02€ bezahlt worden. Im Oktober wurde bei Atthesia Medien Bozen eine Abonnementsbestellung aufgegeben in der Höhe von **120,00€** Dieser Betrag scheint als **passiver Rückstand** auf.

Der Restbetrag von 2.468,67€ wird in den Verwaltungsüberschuss 2016 übertragen.

1.400,00€ von dem genannten Verwaltungsüberschuss sind zweckbestimmt weil:

Im Jahr 2015/2016 hat der Grundschulsprengel Eppan zusammen mit dem Schulsprengel Eppan entschlossen am Audit Bibliotheken teilzunehmen. Auditiert wurden dabei die Jahre 2015 und 2016. Die Qualitätskontrolle wurde auf den Bestand, auf die Aktionen, auf Fortbildungen, Ausstattung, die Räumlichkeiten, Bestands- und didaktische Konzepte und das Ambiente durchgeführt. Stichtag war der 25.05.2016, dort haben sich die Auditoren selbst ein Bild unseres Schulbibliotheksdienstes gemacht. Wir erhielten ein Qualitätszertifikat und eine einmalige Prämie in der Höhe von **1.400,00€**

Da wir einen Bibliothekar zur Verfügung haben, ist die Verwaltung, Organisation und der Ankauf von größeren Medienbeständen in der Bibliothek erleichtert und möglich geworden. Die Ankäufe sind wie folgt verbucht worden:

Kodex 10.10 andere Verwaltungsausgaben: Ringmappen wurden angekauft, Kosten **16,00€**

Kodex 13.10 Für spezifische Klebefolien und Buchkarten für die Verwaltung der Bibliotheksbücher wurden von diesem Ausgabenkode insgesamt **1.455,93€** verwendet.

Kodex 14.10 Für unsere Leseaktion in St. Pauls wurde über den Handverlag ein Kamishibai Tischtheater und die dazugehörigen DIN A4 Mappen für die Aufbewahrung der Bilder angekauft. Ausgegeben wurden dafür **118,66€**.

Kodex 16.60 Für den Ankauf von **Büchern und Medien für die Schulbibliotheken** wurden insgesamt **9.254,14€** ausgegeben.

Kodex 17.10 **Die laufenden Abonnemente und Zeitungen** wurden wie folgt bestätigt: Pädagogische Zeitschrift „Praxis Grundschule“ für drei Schulstellen, „Grundschulmagazin“ für St. Michael, „Geolino“ für St. Pauls, KombiAbo-Grundschulunterricht (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht) für St. Pauls und St. Michael, „Pamina“ für St. Pauls und St. Michael, für den Englischunterricht „Grundschule Englisch-Kombi Paket“ für die Grundschule St. Michael und für St. Pauls das Grundschulmagazin „Englisch“. Die Grundschule St. Pauls hat das Gemeindeblatt Eppan/Kaltem für ein weiteres Jahr abonniert. Gesamte Ausgaben für Abos = **1.191,90€**

Kodex 18.10 Auf diesem Ausgabenkode wurden folgende Ausgaben verzeichnet:
Ankauf der Antolin Schullizenz für die Grundschule St. Michael und St. Pauls 2016-17
Ausgaben für den Ankauf einer CD für die Bibliothek in St. Pauls
Ankauf einer CD vom Musical Aladdin am 26.10.2016
Ausgaben insgesamt: **399,39€**

Kap.2030 *Ausgaben für Expertenunterricht und schulexternes Personal – laut Tätigkeitsprogramm und Schulprogramm*

Auch dieses Kapitel ist mit Haushaltsausgleich und Haushaltsänderung für Schwimmkurse und Fortbildungen aufgestockt worden und zwar um + 9.605,04€. Der endgültige Ansatz beläuft sich auf 26.205,04€ Insgesamt aus diesem Kapitel bezahlte Honorare, Rechnungen und Steuern machen eine getätigte Ausgabe von 14.936,60€ aus.

Es wurden *passive Rückstände* in der Höhe von **2.620,26€** festgestellt. Der Überschuss von 8.648,18€ ist teilweise zweckbestimmt: Für die Schwimmkurse im 2. Semester des Schuljahres 2016/17 sind 5.610,78€ reserviert.

Die Ausgaben wurden im OBU wie folgt verschieden kodifiziert:

Kodex 22.10 Für die Bezahlung der Honorare an externe Referenten anlässlich der Lehrerfortbildung sind 2016 insgesamt **2.698,74€** bezahlt worden. Für die Bezirksfortbildungen ist ein Beitrag von 454,76€ an den SSP Schlern überwiesen worden. Außerdem wurde für den gesamten Bezirk von Seiten des Grundschulsprengel Eppan die Fortbildung mit dem Landesrettungsverein Weißes Kreuz zum Thema Defibrillatoren / Erste Hilfe Kurs angeboten. Es nahmen insgesamt 9 Personen von verschiedenen Schulen und 5 Personen vom Grundschulsprengel Eppan teil. Es wird pro Teilnehmer ein Kostenbeitrag in der Höhe von 124,00€ eingehoben.

Kodex 22.60 Fortbildungsveranstaltungen der Eltern. In diesem Jahr fand ein Elternabend zum Thema „Mobbing“ und eine Fortbildung zum Thema „Die Kunst der Gesprächsführung“ statt. Ausgaben: **371,84€**

Kodex 23.10 Die Ausgaben für Honorare an externes Personal für Schulbegleitende Veranstaltungen, sind mit insgesamt **11.125,60€** (inkl. INPS 11.623,05€) verbucht worden. Es betrifft folgende Tätigkeiten/Projekte:
Zwei Schwimmkurse mit dem SSV Bozen über insgesamt 4.315,14€;
„Lehrausgänge in den Wald“ mit Breitenberger Markus 3.107,00 € für insgesamt 13 Klassen im Schuljahr 2015/16 und auch im Herbst 2016/17
Der Verband der Südtiroler Kleintierzüchter hat das Projekt „Das Schaf als Schatztruhe“ veranstaltet. Sie erhielten ein Honorar von 520,21€
Projekt Zirkus mit den Klassen 4A, 4B und 4D der Grundschule St. Michael im SJ 2015/16 – 1.321,65€
Projekt Wildnis – Natur mit den Klassen 1A, 1C und 1D der Grundschule St. Michael – das Projekt wurde von Deluggi Philipp durchgeführt; 608,40€

Herr Pardeller Georg veranstaltete mit allen 2. Klassen der Grundschule St. Michael das erlebnispädagogische Projekt „Wald erleben in allen Jahreszeiten“ und erhielt ein Honorar von 653,20€

Die besondere didaktische Tätigkeit in Form einer schulischen Theaterveranstaltung mit Herrn Widmer Michael wurde am 14.11.2016 abgehalten; Das Theaterstück hatte den Titel „Michelino zu Besuch“. Es nahmen daran 285 SchülerInnen aus verschiedenen Schulstellen teil. Herr Widmer erhielt für die Aufführung 600,00€.

Der „Schnupperkurs Handball für Grundschüler“ erstreckt sich bis zum Frühjahr 2017 und scheint als *passiver Rückstand mit 750,00€* auf.

1.870,26€ werden ebenfalls als *passiver Rückstand* geführt, das der Schwimmkurs für 29 SchülerInnen der Grundschule St. Pauls im Herbst 2016 begonnen hat und im Jänner 2017 zu Ende ist.

Kodex	23.10	<u>Sozialabgaben zu Lasten der Schule:</u> Laut den geltenden Bestimmungen sind für die Auszahlung der CoCoCo Honorare insgesamt <u>497,45€ I.N.P.S.</u> zu Lasten der Schule angefallen. Diese werden aus diesem Kapitel bezahlt.
Kodex	24.10	<u>Steuerabgaben:</u> Laut den geltenden Steuerbestimmungen sind für die Auszahlung der Honorare insgesamt <u>242,97€ I.R.A.P.</u> Regionalsteuerabgaben zu Lasten der Schule angefallen.

Kap. 2040 *Ausgaben für die Integration*

Dieses Kapitel wurde mit dem Haushaltsausgleich über 1.735,47€ aufgestockt. Verwendet wurden für den Ankauf von Lehrmitteln für Schüler mit Behinderung insgesamt **88,19€**. Im November und Dezember 2016 wurden noch weitere Lehrmittel und Geräte bei der Firma Campus und Tinkhauser im Wert von 737,37€ bestellt. Dieser Betrag wird als passiver Rückstand weitergeführt. Es scheint ein zweckbestimmter Überschuss von 825,56€ auf.

Kap. 2045 *Ausgaben für Schüler mit Migrationshintergrund*

Das Kapitel wurde im Haushaltsvoranschlag mit p.m. eröffnet. Mittels Haushaltsausgleich wurden gleich 1.781,89€ eingebaut. Im Jahr 2016 erhielt der Grundschulsprengel Eppan keine Zuweisung für Ausgaben für SchülerInnen mit Migrationshintergrund. Verwendet wurden im Jahr 2016 für Geräte (Laminiergerät) und Lehrmittel (Bücher für die Sprachförderung und Tip Toi) **insgesamt nur 490,01€**. Es scheint ein Überschuss von 1.291,88€ auf. Der Betrag ist zweckbestimmt.

Kap. 2060 *Ausgaben für besondere Einrichtungen und Tätigkeiten*

Dieses Kapitel wurde mit den Einnahmen aus Schülerbeiträgen für die Teilnahme an der Erlebnisschule Langtaufers und für das Projekt 2. Sprache/Partnerklasse in Toblach um **9.033,50€** aufgestockt (1. bis 4. Änderung des Haushaltsplanes 2016). In den 9.033,50€ ist auch eine Rückzahlung an Schülereltern in der Höhe von 30,00€ enthalten, da eine Schülerin aufgrund Krankheit früher von der Erlebnisschule Langtaufers heimgekehrt ist und die Erlebnisschule die Rechnung um diesen Betrag reduziert hat. Der Betrag 9.033,50€ wurde in gleicher Höhe dafür ausgegeben.

Kat. 3 – Ausgaben aufgrund von Verträgen und Vereinbarungen

Kap. 3030 *Ausgaben aufgrund von Verträgen und Vereinbarungen*

Das Kapitel ist mit 100,00€ eröffnet worden. Der Grundschulsprengel ist aufgrund eines Beschlusses des Schulrates 2006 dem Verband der Autonomen Schulen „ASSA“ beigetreten. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2016 wurde mit **100,00€** festgesetzt und mittels Ökonomatsfond am 17.03.2016 bezahlt.

Kat. 4 - Ordentliche Instandhaltung der Schulgebäude

Kap. 4010 *Ausgaben für kleinere Ankäufe für Einrichtung – Ausgabe insgesamt 1.814,10€*

Mit einem Teil der voraussichtlichen Einnahmen aus der Vergabe der Schulräume ist das Kapitel mit 500,00€ angesetzt worden. Mit Haushaltsausgleich +3167,75€ wurde das Kapitel auf **3.667,75€** erhöht. In dieses Kapitel fällt auch die Zuweisung der Gemeinde für die Instandhaltung der Linoleumböden 2016. Fälschlicherweise wurde der Betrag in der Höhe von 1.525,61€ jedoch auf das Kapitel 1010 der Ausgaben (Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb) gebucht.

Die Ausgaben für die Instandhaltung werden von der Schule vorgestreckt und von der Gemeinde nach Abrechnung rückerstattet. Diese Rückerstattung ist im Oktober 2016 erfolgt.

Für die Instandhaltung der Linoleumböden der Klassen der Grundschulen St. Michael, St. Pauls und Missian, sind im Jahr 2016 die Mittel bei der Firma Komag über **1.525,61€** angekauft worden.

Für kleinere Ausgaben für den Schulbetrieb wurden mittels Handverlag Halterungen als Ablage für die Schläuche der Reinigungsgeräte und Stöpsel für die kaputten Müllcontainer im Schulhof im Wert von insg. **26,80€** angekauft.

261,69€ wurde für den Ankauf von Fangleisten für die Grundschule St. Pauls ausgegeben.

Gesamtausgaben: 1.814,10€.

Der Restbetrag auf diesem Kapitel ist ein zweckbestimmter Überschuss.

Kat. 5 – Schulfürsorge

Kapitel 5010 *Erwerb von Schulbüchern – Ausgabe insgesamt 19.870,84€*

Das Kapitel wurde mit dem Haushaltsausgleich (+15,45€) und mit drei Haushaltsänderungen (+3.717,55€) auf insgesamt 23.368,00€ aufgestockt.

Die Haushaltsänderung betreffen zwei zugesprochene Sonderzuweisungen:

- Ankauf der Schüler Testhefte zum „Lesen – Das Training“ der zweiten Klassen über 1.718,40€ (SJ 2015/16)
- Ankauf von Schulbüchern für die Grundschule St. Pauls in der Höhe von 1.915,60€ (Ansuchen im Jahr 2015)

und

die Buchung der Mehreinnahme von 83,55€ der ordentlichen Zuweisung.

Für Leihschulbücher und Arbeitshefte sind insgesamt **18.206,56€** zweckgebunden und bezahlt worden.

Für die Testhefte „Lesen das Training“ für welche wir eine Sonderfinanzierung im Juni 2016 beantragt haben, sind **1.409,28€** von diesem Kapitel vorgestreckt worden.

Für den Religionsunterricht an der einklassigen Bergschule wurde die Zeitschrift „Regenbogen“ für die Schüler über **255,00€** abonniert. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass insgesamt **19.870,84€** für Schulbücher ausgegeben wurden.

Der Restbetrag von 3.497,16€ geht in den zweckbestimmten Überschuss.

Kapitel 5020 *Rückvergütung von Reisekosten*

Wie in den Einnahmen angeführt, wurde für das Schuljahr 2015/16 das Kilometergeld über **316,80€** im November vom Amt für Schulfürsorge überwiesen und noch im Dezember 2016 ausbezahlt.

Kat. 6 – Reservefonds

Kapitel 6010 - *Reservefonds*

Der Fonds wurde nicht angetastet. **1.500,00€** gehen in den **Verwaltungsüberschuss**.

Teil 2 - Ausgaben aufgrund Kapitalbewegungen

Kapitel 8020 *Einrichtung, Gerätschaften für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb* **Keine Ausgaben**

Teil 3 - Ausgaben aufgrund von Durchlaufkonten

Kapitel 9010 *Rückbehalte für Steuerabgaben*

Für die Bezahlung der I.R.P.E.F. Vorsteuer auf Honorarnoten an externe Referenten und Projektbegleiter wurden insgesamt 721,67€ bezahlt, für 1/3 INPS Vorsorgebeitrag zu Lasten der Referenten 248,55€. Ausgabe Insgesamt = **970,22€**.

Kapitel 9020 *Fonds für den Ökonomatsdienst*

Der Sekretärin wurde ein Kassenvorschuss für die Ökonomatskasse, den Handverlag, über **5.000,00€** ausbezahlt. Im Haushaltsjahr 2016 waren 06 Abrechnungen über insgesamt 22.286,27 € erforderlich. Die Abrechnungen der Schülerbeiträge wurden auf Wunsch der Lehrpersonen und Elternvertreter über den Handverlag abgewickelt.

Im September 2016 fand ein Sekretärinnenwechsel statt. Dazu wurde ein Übergabeprotokoll verfasst.

Kapitel 9030 *Verschiedene Hinterlegungen*

Auf diesem Kapitel wurden 1.300,00€ zu Beginn des Haushaltsjahres veranschlagt. Es scheinen keine Hinterlegungen auf. 1.300,00€ fließen somit zur Gärze in den Verwaltungsüberschuss.

Kapitel 9040 *Anteil Gemeinde für die Vergabe von Schulräumen*

Der Gemeinde Eppan sind 50% der Benützungsgebühren für die Vergabe der Schulräume, wie in den Einnahmen beschrieben, über insgesamt **563,50€** für das Jahr 2016 ausbezahlt worden. Das Kapitel 9040 ist somit ausgeglichen.

Kapitel 9050 *Mehrwertsteuer (MWST) errichtet im Laufe des Jahres*

Das Kapitel wurde mit einem Betrag von 15.000,00€ eröffnet. Es sind insgesamt 12 Zahlungsaufträge über einen Gesamtbetrag von **13.517,52€** an Mehrwertsteuer dem Staat überwiesen worden.

Anmerkung:

Mit dem Rundschreiben des Schulamtsleiters vom 04.10.2016, Nr. 39/2016 wurden Hinweise bezüglich der Erstellung des Finanzbudgets und des Investitionsbudgets und der Investitionen für das Finanzjahr 2017 in Anlehnung an die Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen (derzeit in Ausarbeitung) und in Umsetzung des Art. 12, Komma 6 bis und 6 ter des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 gegeben.

Die Finanz- und Vermögensplanung der Schulen erfolgt ab 1. Januar 2017 auf der Grundlage eines Dreijahresbudgets, in dem die voraussichtlichen Kosten und Erträge und die voraussichtlichen Aktiva und Passiva angegeben sind. Das Budget der Schulen wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang des Dreijahresplanes des Schulprogramms laut Art. 4 des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 erstellt. Die Schulen erstellen das Budget auf der Grundlage der ordentlichen Zuweisung, die aufgrund der von der Landesregierung erstellten Kriterien berechnet werden und weiterer Einnahmen laut Art. 12, Komma 1, des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sowie eventueller möglicher Aufstockungen, die in Folge der Genehmigung des Landeshaushaltsgesetzes entstehen. Die Schulen verfügen über den Einsatz der Finanzmittel in Ausübung ihrer Autonomie, vorausgesetzt, dass diese nicht für gewisse Zielsetzungen zweckgebunden sind. Die Übergangsbestimmung der neuen Verordnung sieht vor, dass das Budget für den Haushalt 2017 aufgrund der geltenden Kriterien erstellt wird. Er entspricht den Grundsätzen der Transparenz, Vollständigkeit, Wirtschaftlichkeit, Einheitlichkeit und des finanziellen Gleichgewichts,

Das Finanzbudget und Investitionsbudget wird vom Schuldirektor/von der Schuldirektorin, im Einvernehmen mit dem/der Verantwortlichen erstellt und besteht aus folgenden Anhängen:
Begleitbericht
Vordruck A1 und A2 betreffend die Projekte
und wird mit dem Gutachten der Rechnungsrevisoren dem Schulrat übermittelt.

Es wird somit festgehalten, dass das Finanz- und Investitionsbudget für das Jahr 2017 innerhalb Februar vom Schulrat genehmigt wird.

Eppan, am 30.01.2016

DIE SCHULDIREKTORIN

DIE SCHULSEKRETÄRIN

Dr. Monika Thaler Sartori

Julia Oberhammer

DIE SCHULSEKRETÄRIN

Rag. Ingeborg Casal Franzelin

Anlagen: Jahresabschlussrechnung 2016 mit Übersicht VII – Finanzlage
Aufstellung der Rückstände 2016
Kassenüberprüfung zum 31.12.2016 des Kassen führenden Bankinstitutes Raiffeisenkasse
Überetsch Sitz St. Michael Eppan